



## **aconium GmbH (vormals: atene KOM GmbH)**

**Berlin**

### **Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022**

#### **Lagebericht**

##### **Inhalt**

1. Grundlagen des Unternehmens
2. Geschäftsverlauf
  - 2.1 Allgemeine Konjunktur in Deutschland im Geschäftsjahr 2022
  - 2.2 Entwicklung der Beratungsbranche im Geschäftsjahr 2022
  - 2.3 Wirtschaftliche Entwicklung der atene KOM GmbH im Geschäftsjahr 2022
3. Lage des Unternehmens
  - 3.1 Vermögenslage
  - 3.2 Finanzlage
  - 3.3 Ertragslage
4. Bericht zur voraussichtlichen Entwicklung mit wesentlichen Chancen und Risiken
  - 4.1 Entwicklung der atene KOM GmbH in 2023
  - 4.2 Chancen der künftigen Entwicklung
  - 4.3 Risiken der künftigen Entwicklung
5. Sonstige Angaben
  - 5.1 Zweigniederlassungsbericht

#### **1. Grundlagen des Unternehmens**

Die atene KOM GmbH - Agentur für Kommunikation, Organisation und Management wurde im Jahr 2007 gegründet. Die Qualifikationen der Mitarbeiter: innen sind interdisziplinär geprägt und zeichnen sich durch kommunikative und interkulturelle Kompetenzen aus. Das Unternehmen arbeitet an elf Standorten in Deutschland und Europa. Neben dem Hauptsitz in Berlin unterhält die atene KOM GmbH Niederlassungen in Düsseldorf, Brüssel, Leipzig, München, Osterholz-Scharmbeck, Schwerin, Stuttgart, Wiesbaden, Kiew und Tirana.



Als Beratungsunternehmen unterstützt die atene KOM GmbH branchenübergreifend Akteure aus Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Politik bei der Erarbeitung und Umsetzung tragfähiger Lösungskonzepte in unterschiedlichen Themenbereichen. Das breite Fachwissen der atene KOM GmbH wird u.a. durch die Mitgliedschaft im Deutschen Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e. V. und bei der Initiative D21 sowie die Tätigkeit als hoheitlich beliehener Projektträger für das Bundesförderprogramm Breitband hervorgehoben.

Aus der Vielfalt der thematischen Aufträge wurde ein umfangreiches Know-how aufgebaut, das die Erarbeitung individueller und pragmatischer Lösungskonzepte unterstützt. Dieses Wissen wird auf lokaler und regionaler, aber auch auf nationaler und europäischer Ebene gleichermaßen in Projekten unterschiedlichster Struktur eingesetzt. Dabei stützt sich die atene KOM GmbH auf ein langjährig gewachsenes Netzwerk aus wissenschaftlichen, kommunalen und überregionalen öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen, sowie Entscheidungsträgern aller Ebenen in ganz Europa.

Die atene KOM GmbH initiiert und betreut seit Jahren sehr erfolgreich branchen- und länderübergreifende Netzwerke. Das Unternehmen verfügt über spezifische Kompetenzen und Erfahrungen bei der Zusammenführung differierender Interessen verschiedenster Akteur:innen. Um eine gemeinsame Zielstellung zu erreichen, werden Wirtschaft, wissenschaftliche Einrichtungen und Kommunen in die verschiedenen Phasen der konzeptionellen und praktischen Arbeit aktiv einbezogen.

Das Unternehmen beschäftigte im Berichtsjahr im Durchschnitt 476 fest angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (einschließlich Geschäftsführer). Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügen überwiegend über eine akademische Ausbildung, insbesondere in technischen, naturwissenschaftlichen, kaufmännischen oder sozialwissenschaftlichen Bereichen.

Das Unternehmen legt Wert auf eine angemessene Vergütung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und bietet auch eine zusätzliche Altersversorgung an.

## 2. Geschäftsverlauf

### 2.1 Allgemeine Konjunktur in Deutschland im Geschäftsjahr 2022

Im Geschäftsjahr 2022 setzte die deutsche Wirtschaft ihren Erholungskurs nach dem turbulenten Jahr 2021 fort. Dennoch war die konjunkturelle Entwicklung auch im Jahr 2022 noch stark von der COVID-19-Pandemie und den damit einhergehenden Herausforderungen beeinflusst.

Laut Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis) stieg das Bruttoinlandsprodukt (BIP) im Jahr 2022 (preisbereinigt) um 1,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Dieser Anstieg deutet auf eine positive Erholung der Wirtschaft hin, jedoch ist es spürbar, dass einige Sektoren nicht das Vorkrisenniveau erreicht haben.

Ein erfreulicher Aspekt war die Beschäftigungslage. Die Zahl der Erwerbstätigen in Deutschland wuchs stetig, sodass im Jahresdurchschnitt fast das Vorkrisenniveau erreicht wurde. Laut Statistischem Bundesamt hatten 45,6 Millionen Menschen ihren Arbeitsort in Deutschland. Dies entsprach einer saisonbereinigten Zunahme von 589.000 im Vergleich zum Vorjahr. Die Erwerbstätigenzahl lag jedoch immer noch leicht unter dem Niveau von Ende 2019, dem letzten Jahr vor dem Ausbruch der COVID-19-Pandemie in Deutschland.

Die wirtschaftliche Erholung im Jahr 2022 war ein positives Zeichen, jedoch gibt es noch große Herausforderungen für die weitere Entwicklung der deutschen Wirtschaft.

### 2.2 Entwicklung der Beratungsbranche im Geschäftsjahr 2022

Im Jahr 2022 erlebte die deutsche Beratungsbranche eine bemerkenswerte Entwicklung und Anpassung an die sich verändernde Geschäftswelt. Angesichts der anhaltenden Unsicherheiten, die durch die COVID-19-Pandemie und andere globale Herausforderungen verursacht wurden, suchten Unternehmen verstärkt nach Expertise und strategischer Beratung. Diese verstärkte Nachfrage führte zu einer deutlichen Umsatzsteigerung von rund 8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr, wie aus Daten des Bundesverbandes Deutscher Unternehmensberater (BDU) hervorgeht.

Ein bedeutender Trend war die Digitalisierung der Beratungsdienstleistungen. Die Verlagerung in virtuelle Beratungsformate und die Nutzung von datengesteuerten Analysen halfen Beratungsunternehmen, ihren Kunden fundierte Einblicke in komplexe Geschäftsprobleme zu bieten. Dies ermöglichte eine effizientere und zielgerichtetere Beratung, was wiederum die Kundenzufriedenheit steigerte.

Nachhaltigkeit und ESG (Umwelt, Soziales, Governance) gewannen an Bedeutung und wurden zu Schlüsselthemen für die Branche. Unternehmen suchten vermehrt nach Beratern, die ihnen halfen, nachhaltige Geschäftsmodelle zu entwickeln und ESG-Kriterien in ihre Strategien zu integrieren.

Die erhöhte Nachfrage führte auch zu einem Beschäftigungszuwachs in der Branche. Die Zahl der Beraterinnen und Berater in Deutschland stieg um etwa 5 Prozent, wodurch die Branche einen bedeutenden Beitrag zur Schaffung neuer Arbeitsplätze leistete.

Die wirtschaftliche Unsicherheit und die sich verändernden Anforderungen der Kunden führten zu verstärktem Wettbewerb in der Beratungsbranche. Dies wiederum trieb die Branche dazu an, sich vermehrt auf spezialisiertes Fachwissen und maßgeschneiderte Lösungen zu konzentrieren, um die individuellen Herausforderungen ihrer Kunden anzugehen.

Insgesamt war 2022 ein Jahr, in dem die Beratungsbranche auf die komplexen und sich wandelnden Bedürfnisse ihrer Kunden reagierte und gleichzeitig Innovationen und Digitalisierung vorantrieb, um weiterhin einen Mehrwert in einer unsicheren Geschäftswelt zu bieten.



---

## 2.3 Wirtschaftliche Entwicklung der atene KOM GmbH im Geschäftsjahr 2022

Der Umsatz des Jahres 2022 setzt sich aus den Projekterlösen der Aufträge, Zuwendungen und Nebenerlöse zusammen und ergibt mit der Bestandsveränderung für in Arbeit befindliche Aufträge eine Gesamtleistung des Unternehmens von TEUR 34.156. Dies ist eine Reduktion von - 0,4 % gegenüber dem Jahr 2021, in dem die Gesamtleistung TEUR 34.288 betrug. Die Umsätze wurden fast ausschließlich mit Kunden der öffentlichen Hand erzielt und hatten ein geringeres Risiko des Zahlungsausfalls.

## 3. Lage des Unternehmens

### 3.1 Vermögenslage

Der Jahresabschluss 2022 der atene KOM GmbH ist auf der Vermögensseite stark geprägt durch den operativen Geschäftsbetrieb eines Beratungsunternehmens.

Die Bilanzsumme ist von TEUR 10.181 zum 31. Dezember 2021 um TEUR 2.063 (- 25,4 %) auf TEUR 8.118 gesunken.

Die Aktiva setzt sich aus Anlagevermögen von 12,9 % und zu 87,1 % aus kurzfristigem Umlaufvermögen zusammen, die Räumlichkeiten sind langfristig angemietet.

Das Umlaufvermögen besteht im Wesentlichen aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von TEUR 4.109, aus liquiden Mitteln in Höhe von TEUR 1.020 sowie sonstigen Vermögensgegenständen von TEUR 771.

### 3.2 Finanzlage

Die Passiva setzt sich aus einem hohen Eigenkapital von TEUR 5.377 (66,2% der Bilanzsumme) sowie Rückstellungen in Höhe von TEUR 1.426 (17,5 %) und Verbindlichkeiten mit TEUR 1.314 (16,2%) zusammen.

Die Rückstellungen bestehen zu TEUR 1.000 aus sonstigen Rückstellungen im Bereich Personal sowie Steuerrückstellungen von TEUR 255 für das Geschäftsjahr 2021.

Aufgrund des hohen Eigenkapitals und der damit verbundenen hohen Liquidität, können trotz der sinkenden Umsätze die Zahlungsverpflichtungen jederzeit erfüllt werden.

Auf Grund des Angriffskrieges in der Ukraine wurden die Anteile an der Tochterfirma in der Ukraine vollständig wertberichtigt.

### 3.3 Ertragslage

Die Umsatzerlöse sind von TEUR 34.328 für das Geschäftsjahr 2022 um TEUR 427 auf TEUR 33.901 gesunken. Dies ist mit dem gesunkenen Beratungsvolumen im Bereich Breitbandausbau zu erklären. Die geplanten Umsatzsteigerungen konnten nicht realisiert werden.

Die Materialaufwendungen sind von TEUR 511 in 2021 um TEUR 667 auf TEUR 1.178 in 2022 gestiegen. Der Posten besteht im Wesentlichen aus Faktura von externen Dienstleistern, die im Rahmen von Projekten eingesetzt werden.

Trotz gesunkener Umsatzerlöse wurde auch in qualifiziertes Personal investiert, sodass der Personalaufwand von TEUR 24.261 um TEUR 2.727 auf TEUR 26.988 gestiegen ist. Die Personalaufwandsquote in Relation zur Gesamtleistung ist von 70,8 % im Geschäftsjahr 2021 auf 79,0 % im Geschäftsjahr 2022 angestiegen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind angestiegen von TEUR 6288 im Geschäftsjahr 2021 um TEUR 785 auf TEUR 7073. Diese bestehen aus den klassischen Aufwendungen eines Beratungsunternehmens wie Raumkosten, IT-Dienstleistungen und Reisekosten, etc.

Der Jahresabschluss 2022 schließt mit einem Jahresverlust von TEUR 1000 (Vorjahr: Jahresüberschuss: TEUR 2044).

## 4. Bericht zur voraussichtlichen Entwicklung mit wesentlichen Chancen und Risiken

### 4.1 Entwicklung der atene KOM GmbH in 2023



Die Nachwehen der COVID-19 Pandemie sowie der russische Angriffskrieg in der Ukraine belasten die Weltwirtschaft stark und weitreichend. Als Auftragnehmer der öffentlichen Hand und Dienstleister in der Beratungsbranche ist die atene KOM GmbH von schweren wirtschaftlichen Folgen verschont geblieben.

Durch eine längere Anlaufdauer von neuen Projekten und die Verringerung von Aufwänden in bereits bestehenden Aufträgen, wird es auch in der ersten Hälfte des Geschäftsjahrs 2023 zu Verlusten kommen. Trotz der Verluste in 2022 und in der ersten Hälfte 2023 wurden weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingestellt. Nach einer Probezeit, in der neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in das Unternehmen eingeführt werden, erfolgt eine Übernahme mit einem unbefristeten Vertrag.

Durch die strategische Investition in neue Geschäftsfelder konnten neue Aufträge, bei denen die atene KOM GmbH die Öffentliche Hand bei der Umsetzung von Fördermaßnahmen unterstützt, akquiriert werden. Zudem war die atene KOM GmbH in zahlreichen kleineren und mittleren Ausschreibungen erfolgreich, was nicht nur zu einer Verbesserung der finanziellen Lage beitragen wird, sondern zugleich eine weitere Diversifizierung der Einnahmequellen ermöglicht.

Die nicht geprüfte, betriebswirtschaftliche Auswertung zum 31. März 2023 weist gegenüber dem Vorjahreszeitraum eine Reduzierung der Umsätze von TEUR 9.163 um TEUR -1.332 auf TEUR 7.831 aus, sodass mit einem Verlust im ersten Halbjahr 2023 gerechnet werden kann. Ab dem zweiten Halbjahr 2023 wird ein Gewinn antizipiert, sodass ein neutrales Ergebnis für das Geschäftsjahr 2023 erwartet wird.

Der wichtigste Zielindikator für die atene KOM GmbH ist die Umsatzrentabilität, welche durch die Optimierung von Prozessen, Ressourceneinsatz sowie die Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stetig verbessert wird.

## 4.2 Chancen der künftigen Entwicklung

Trotz andauernder Krisen, insbesondere dem Angriffskrieg in der Ukraine, hat sich gezeigt, dass die atene KOM GmbH krisenbeständig ist und systemrelevante Geschäftsfelder wie Digitalisierung, Gesundheit, Bildung und Energie professionell bedient. Die atene KOM GmbH kann durch ihre Fachkenntnisse und Expertise in den relevanten Bereichen dazu beitragen, dass insbesondere staatliche Fördermittel effektiv eingesetzt und die gesteckten Ziele erreicht werden. Sie kann öffentliche Institutionen bei der Entwicklung und Umsetzung von Förderprogrammen beratend zur Seite stehen und somit zur erfolgreichen Umsetzung staatlicher Initiativen beitragen.

In den kommenden Jahren werden vor allem staatliche Förderungen zur Bekämpfung des Klimawandels eine wichtige Rolle im Geschäftsbereich der atene KOM GmbH spielen. Schon jetzt werden große Förderprogramme für klimafreundliches Bauen sowie die Beschleunigung der Energiewende umgesetzt. Durch Einstellungen von Fachexperten sowie Weiterbildungen für die Belegschaft, bereitet sich die atene KOM GmbH auf zukünftige Ausschreibungen vor.

Auch in den kommenden Jahren wird die Digitalisierung der Öffentlichen Hand hohe Relevanz haben. Im Zuge der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes wird weiterhin eine einfache, moderne und digitale Verwaltung angestrebt. Die Verfahrensabwicklung erfolgt im länderübergreifenden Portalverbund. Im Jahr 2022 hat die atene KOM GmbH ihre Kompetenzen in diesen relevanten Digitalisierungsthemen erweitert und an der Erarbeitung von Lösungen für die Öffentliche Hand maßgeblich mitgewirkt.

Wie in der Vergangenheit bereits mehrmals gezeigt, ist die atene KOM GmbH ein verlässlicher Partner der Öffentlichen Hand, wenn es um eine zügige Projektumsetzung geht, vor allem dann, wenn in Krisenzeiten eine schnelle Reaktion seitens der Öffentlichen Hand benötigt wird.

Die genannten Strategien werden in ähnlicher oder sogar erweiterter Form in Auslandsmärkten verfolgt und umgesetzt. Dies eröffnet der atene KOM GmbH gewinnbringende Aussichten, sich auch international zu entwickeln und zu positionieren. Die atene KOM GmbH ist insbesondere mit ihrer Tochterfirma in der Ukraine daran beteiligt, den Wiederaufbau zu unterstützen.

## 4.3 Risiken der künftigen Entwicklung

Im Jahr 2023 stehen Beratungsunternehmen der öffentlichen Hand, wie die atene KOM GmbH, vor einer Reihe von Herausforderungen und Risiken, die die zukünftige Entwicklung maßgeblich beeinflussen können.

Deutschland steht im zweiten Halbjahr 2023 vor politischer Unsicherheit, insbesondere aufgrund bevorstehender Wahlen auf Landes- und Bundesebene. Veränderungen in der politischen Führung und der damit verbundene politische Wandel können erhebliche Auswirkungen auf die öffentliche Hand haben. Die Unsicherheit über die politischen Prioritäten und die Verteilung von Haushaltsmitteln könnte die Nachfrage nach Beratungsdienstleistungen beeinflussen, da Projekte und Programme verzögert oder neu ausgerichtet werden könnten. Durch eine Diversifizierung der Geschäftsfelder versucht die atene KOM GmbH derartige Risiken zu minimieren.

Veränderungen in den regulatorischen Anforderungen und Vorschriften, insbesondere im Bereich der öffentlichen Auftragsvergabe und Compliance, könnten die Geschäftspraktiken erheblich beeinflussen und zusätzliche Anforderungen und Kosten mit sich bringen.

Ein zunehmender Fachkräftemangel in Deutschland, insbesondere im Bereich der digitalen Transformation und IT, stellt ein erhebliches Risiko dar. Die atene KOM GmbH muss in die Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter investieren, um qualifizierte Experten zu gewinnen und zu binden.

Cybersecurity-Risiken in Zeiten von Digitalisierung und wachsender digitaler Vernetzung steigen extrem. Den vergangenen Jahren war eine hohe Anzahl von Unternehmen von Ransomware-Attacken betroffen, um ein Beispiel zu nennen. atene KOM GmbH prüft die IT-Risiken regelmäßig und leitet entsprechende Verbesserungsmaßnahmen ein. Die atene KOM GmbH ist nach ISO 27001 Zertifizierung auf Basis von IT-Grundschutz zertifiziert.

Keine bestandsgefährdenden Risiken sind erkennbar.



## 5. Sonstige Angaben

### 5.1 Zweigniederlassungsbericht

Neben dem Hauptsitz in Berlin und weiteren Büros in der Hauptstadt, hat die atene KOM GmbH weitere Standorte in Stuttgart, München, Osterholz-Scharmbeck, Wiesbaden, Schwerin, Düsseldorf und Leipzig. Auch international ist die atene KOM GmbH mit einem Büro in Brüssel, Belgien, einer Tochtergesellschaft in Kiew, Ukraine und einer Tochtergesellschaft in Tirana, Albanien vertreten.

Alle Standorte sind wirtschaftlich nicht selbständig und werden aus Berlin geleitet.

Berlin, den 18. September 2023

atene KOM GmbH

*Tim Brauckmüller, Geschäftsführer*

## Bilanz

### Aktiva

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>1.052.600,00</b>	<b>1.424.422,19</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	11.434,00	40.400,00
II. Sachanlagen	981.166,00	1.344.022,19
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	204.353,00	200.665,00
2. technische Anlagen und Maschinen	14.682,00	18.514,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	762.131,00	1.057.734,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	67.109,19
<b>III. Finanzanlagen</b>	<b>60.000,00</b>	<b>40.000,00</b>
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	45.000,00	25.000,00
2. Sonstige Finanzanlagen	15.000,00	15.000,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>6.929.429,95</b>	<b>8.646.728,38</b>
I. Vorräte	298.307,43	42.386,18
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.611.043,21	5.625.676,58
1. Forderungen gegen Gesellschafter	730.190,92	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	26.032,01
3. sonstige Vermögensgegenstände	4.880.852,29	5.599.644,57



	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.020.079,31	2.978.665,62
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>136.376,81</b>	<b>110.745,27</b>
<b>Aktiva</b>	<b>8.118.406,76</b>	<b>10.181.895,84</b>
<b>Passiva</b>		
	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>5.377.064,11</b>	<b>6.377.564,10</b>
I. Gezeichnetes Kapital	422.500,00	422.500,00
II. Gewinnrücklagen	2.122.663,09	77.734,45
III. Gewinnvortrag	3.832.401,01	3.832.401,01
IV. Jahresfehlbetrag	1.000.499,99	-2.044.928,64
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>1.426.486,71</b>	<b>1.720.797,72</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>1.248.626,43</b>	<b>2.017.304,51</b>
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	26.435,26	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	26.435,26	
2. sonstige Verbindlichkeiten	1.222.191,17	2.017.304,51
davon mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.222.191,17	2.017.304,51
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>66.229,51</b>	<b>66.229,51</b>
<b>Passiva</b>	<b>8.118.406,76</b>	<b>10.181.895,84</b>

## Gewinn- und Verlustrechnung

	<b>1.1.2022 - 31.12.2022</b>	<b>1.1.2021 - 31.12.2021</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1. Rohergebnis	33.760.677,58	34.391.662,03
2. Personalaufwand	26.988.666,77	24.261.044,06
a) Löhne und Gehälter	22.542.022,63	20.280.354,86
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	4.446.644,14	3.980.689,20
davon für Altersversorgung	20.688,88	18.691,00
3. Abschreibungen	835.447,51	800.197,26
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	835.447,51	800.197,26



	<b>1.1.2022 - 31.12.2022</b>	<b>1.1.2021 - 31.12.2021</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	7.073.090,70	6.287.901,39
davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung	413,76	255,98
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12.955,85	1.325,97
davon aus verbundenen Unternehmen	11.565,92	1.032,01
6. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	25.000,00	
davon außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen	25.000,00	
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	603,50	30,17
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-159.815,96	993.128,48
9. Ergebnis nach Steuern	-989.359,09	2.050.686,64
10. sonstige Steuern	11.140,90	5.758,00
11. Jahresfehlbetrag	1.000.499,99	-2.044.928,64

## Anhang FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022

### **I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS**

Die Firma lautet "atene KOM GmbH". Sitz der Gesellschaft ist Berlin. Eingetragen beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, HRB 111 699.

Die Gesellschaft ist eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB.

Der vorliegende Jahresabschluss ist unter grundsätzlicher Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungs- und Bewertungsgrundsätzen nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches, sowie der ergänzenden Vorschriften des GmbH-Gesetzes und des Gesellschaftsvertrags aufgestellt (§§ 266 ff HGB).

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Auf eine Aufgliederung der Umsätze nach Tätigkeitsbereichen und geographisch bestimmten Märkten wird gemäß § 288 Abs. 2 HGB verzichtet.

### **II. ANGABEN ZU DEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN**

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und linear über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben, bzw. auf die Laufzeit der zugrundeliegenden Verträge verteilt.

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungsdauer wurde unter Zugrundelegung der voraussichtlichen Nutzungsdauer angesetzt.

Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten teilweise vermindert durch Abschreibungen bewertet.

Vorräte, hier unfertige Leistungen, wurden mit den Herstellungskosten (§ 255 Abs. 2 HGB) bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert unter Berücksichtigung angemessener Einzelwertberichtigungen für erkennbare Risiken ausgewiesen. Für 2022 wurde kein Einzelwertberichtigungsbedarf identifiziert.

Flüssige Mittel werden grundsätzlich zu Nominalwerten angesetzt (§ 253 Abs. 1 Satz 2 HGB).

Auf der Aktivseite sind als Rechnungsabgrenzungsposten Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Das Eigenkapital umfasst das Stammkapital, Gewinnrücklagen, den Gewinnvortrag sowie den Jahresfehlbetrag. Der Ansatz erfolgt zum Nominalwert (§ 272 HGB).



Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Vorjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen erfassen alle erkennbaren Risiken, sowie ungewisse Verbindlichkeiten und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist (§ 253 Abs. 1 Satz 2 HGB)

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag bilanziert (§ 253 Abs. 1 Satz 2 HGB).

### III. ANGABEN ZU DEN BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU DEN POSTEN DER BILANZ

## 1. Anlagevermögen

	31.12.2021 EUR	EUR	EUR	2022 EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	40.400,00	5.400,00		34.366,00	11.434,00
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	40.400,00	5.400,00		34.366,00	11.434,00
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	200.668,00	143.446,30		139.761,30	204.353,00
2. technische Anlagen und Maschinen	18.514,00			3.832,00	14.682,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.057.734,00	369.653,01		657.488,21	762.131,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	67.109,19	76.543,11	-143.652,30		0,00
Summe Sachanlagen	1.344.025,19	589.642,42	-143.652,30	801.081,51	981.166,00
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	25.000,00	45.000,00		25.000,00	45.000,00
2. Genossenschaftsanteile	15.000,00				15.000,00
Summe Finanzanlagen	40.000,00	45.000,00		25.000,00	60.000,00
Summe Anlagevermögen	1.424.425,19	640.042,42	-143.652,30	860.447,51	1.052.600,00

Angabe zu den Finanzanlagen:

Atene KOM Ukraine, Sitz Kiew, Ukraine, Beteiligung in %: 100%, Eigenkapital 31.12.2022: EUR -26.253,97, Jahresfehlbetrag 2022: EUR 16.965,56.

Atene KOM Albanien, Sitz Tirana, Albanien, Beteiligung in %: 100%, Eigenkapital 31.12.2022: EUR 53.621,73, Jahresüberschuss 2022: EUR 5.534,75.

### 2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände



Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

**3. Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen enthalten kurzfristige Rückstellungen für Personalkosten, Jahresabschlusskosten, ausstehende Rechnungen und Kosten für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen.

**4. Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Die Gesellschaft hat als Mieter bzw. Leasingnehmer Verträge über die Nutzung von Betriebsgrundstücken und -gebäuden sowie von anderen beweglichen Vermögensgegenständen abgeschlossen. Zweck der Geschäfte ist die Nutzung der betreffenden Vermögensgegenstände bei Vermeidung einer langfristigen Kapitalbindung.

Es bestehen Zahlungsverpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen in Höhe von insgesamt 15.280,9 TEUR. Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen liegen im Rahmen des üblichen Geschäftsverkehrs.

**5. Haftungsverhältnisse**

Im Rahmen eines Kreditvertrages der Muttergesellschaft (verbundenes Unternehmen) haftet die atene KOM GmbH als Konsortialmitglied bzw. Gesamtschuldner für die bestehenden Verpflichtungen in Höhe von TEUR 5.000 (val. 31. Dezember 2022 TEUR 4.439,5). Es ist vor dem Hintergrund der vorliegenden Planungsunterlagen nicht mit einer Inanspruchnahme aus dem Vertrag zu rechnen.

**IV. SONSTIGE ANGABEN**

**1. Durchschnittliche Arbeitnehmerzahl**

	2022	2021
Angestellte	476	452

**2. Geschäftsführung**

Im Geschäftsjahr 2022 wurden die Geschäfte von Herrn Tim Brauckmüller, Dipl. Sozialwirt (FH), Berlin, geführt.

Bezüglich der Angabe der Gesamtbezüge des Geschäftsführers wird von der Schutzklausel gemäß § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

**3. Abschlussprüferhonorar**

Auf die Angabe des Abschlussprüferhonorars wird gemäß § 288 Abs. 2 Satz 3 HBG verzichtet.

**4. Ereignisse nach dem Stichtag**

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres haben sich nicht ereignet.

Berlin, den 19. September 2023

**atene KOM GmbH**

*Tim Brauckmüller, Geschäftsführer*

**sonstige Berichtsbestandteile**

19.09.2023

*gez. Tim Brauckmüller,*

Angaben zur Feststellung:



Der Jahresabschluss wurde am 25.09.2023 festgestellt.

## BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

**An die atene KOM GmbH, Berlin**

### **Prüfungsurteile**

Wir haben den Jahresabschluss der atene KOM GmbH, Berlin, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der atene KOM GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigelegte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und

- vermittelt der beigelegte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 III 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

### **Grundlage für die Prüfungsurteile**

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.



Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Bremen, den 20. September 2023

**Carl GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bremen**

*Michael Carl, Wirtschaftsprüfer*